

## Editorial

## Mobil bleiben

Nicht umsonst hat die Weltgesundheitsorganisation die Initiative „Bone and Joint Decade 2000 – 2010“ ins Leben gerufen. Denn Erkrankungen und Verletzungen der Haltungs- und Bewegungsorgane stehen an erster Stelle aller Arztkontakte. Weltweit haben sich Orthopäden, Unfallchirurgen, Rheumatologen und weitere Vertreter zusammenschlossen. Nationale Netzwerke tragen dazu bei, das Bewusstsein für muskuloskeletale Erkrankungen in der Gesellschaft zu schärfen. Schauen Sie genauer hin: Auf ganz andere Art brachte eine Fotoausstellung (daraus stammt auch unser Titelfoto) der Künstlerin Herlinde Koelbl die Rheumatoide Arthritis der Öffentlichkeit in Berlin näher. Die Fotografin hat sich bereits mit ihren Werken „Jüdische Porträts“, „Starke Frauen“ und „Spuren der Macht“ weltweit einen Namen gemacht. Lesen Sie unseren Bericht auf Seite 16.

Egal, ob Rheuma oder Osteoporose, es sind immer Sie, der vertraute Hausarzt, der gefordert ist, früh die richtigen Weichen für Ihren Patienten zu stellen. In enger Kooperation mit den Fachärzten können die drei Hauptanliegen „Mobilität gewinnen, Mobilität erhalten, Mobilität zurückgewinnen“ gelingen. Lesen Sie dazu auch die aktuellen Ergebnisse zu den Standards und den Biologicals bei Rheumatoider Arthritis auf den Seiten 4 und 5. Sie sind auf den Geschmack gekommen und möchten sich noch weiter informieren? Dann klicken Sie im Internet unter [www.rheumanet.org](http://www.rheumanet.org). Dort finden Sie beispielsweise Infos, worauf Sie achten müssen, wenn ein Patient Basistherapeutika nimmt, wann Laborkontrollen nötig sind und vieles mehr.

Informative Lektüre wünscht

*Ulrike Cousseran*

Ulrike Cousseran

## Rheuma

**Drei Ziele beim Rheumatiker anvisieren** 4  
 Entzündung, Gelenkzerstörung und Funktionsverlust begrenzen

**DAS spricht für TNF-Antagonisten** 5  
 Adalimumab in der ReAct-Studie

**Antikörper bremst schwere RA ab** 5  
 Was tun bei therapierefraktärer schwerer rheumatoider Arthritis?

## Schmerz

**Von der Schmerzskala zum Rezept** 6  
 Europa-Umfrage zeigt Defizite in der Schmerztherapie auf

**NSAR riskanter als Bungee-Jumping** 6  
 Gastroduodenale Ulzera sind nicht das einzige Problem

## Osteoporose

**Nicht nur der Rundrücken offenbart Osteoporose** 10  
 Verdacht auf Knochenschwund mit Indizienbeweisen klären

**Zurück zum physiologischen Umbau** 11  
 Knochen erneuert sich in vier Jahren komplett

**Wenn die antiresorptive Therapie nicht reicht ...** 12  
 Teriparatid baut Knochen auf

**Bei niedrigem Knochenumsatz osteoanabol behandeln** 13  
 Renaissance der preiswerten Fluoride

## Lebensqualität

**Fotoausstellung „Take a Closer Look“** 15  
 Begegnung im Bahnhof Friedrichstraße

**Verlag:**  
 Reed Business Information GmbH,  
 Gabrielenstraße 9, 80636 München  
 Tel. (0 89) 8 98 17-0  
[www.reedbusiness.de](http://www.reedbusiness.de)

**Geschäftsführung:**  
 Dr. Dirk Refäuter (Vors.)  
 Peter Brunner (Medizin)

**Redaktion:**  
 Dr. med. Nikolaus Brass (verantw.) -5 51  
 Ulrike Cousseran M. A. -5 52

**Layout/Grafik:** Sabine Baranski

**Verkaufs- und Anzeigenleitung:**  
 Thomas Merz (verantwortlich für Anzeigen) -5 21

Published by  
 Reed Business Information **IAMED**



ÄRZTLICHE PRAXIS special gehört der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern an.

**Abbildungen:** Titel: Herlinde Koelbl, Seite 4: Archiv, Seite 5: Archiv, Jonathan Natiuk; Seite 6: KES/FüeBl, Bilderbox; Seite 8: ABDA; Seite 10: Bilderbox; Seite 11: Bilderbox; Seite 12: Sandoz; Seite 14: Klaus Rose; Seite 15: H. Koelbl